

Externes Anzeige- und Bedienfeld B5-MMI-PIP

Bereich: Brandmeldesysteme

Funktion/Anwendung

Das externe Anzeige- und Bedienfeld ist für folgende Anwendungen konzipiert:

- Anzeige von Betriebszuständen der Brandmelderzentrale
- Einsatz innerhalb eines bestimmten Bereiches, z. B. als Stockwerksterminal in Krankenhäusern oder Alten- und Pflegeheimen
- Durchführung von einfachen Bedienvorgängen
- Anschluss von bis zu 3 Geräten über den EPI-BUS

Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten:

- 1 Anzeige- und Bedienfeld
- 4 Schrauben 5 x 30
- 4 Dübel S6
- 4 Kabeldurchführungstüllen

Kompatibilität

Kompatibel zu folgender Hardware:

- Ab Integral Zentralenplattform B5, B6 (X2/X1F)
- Ab Zentralenbaugruppe B5-BAF

Kompatibel zu folgender Software:

- Ab Integral Software 7.3.10
- Ab Integral Software 8.0 Teilnehmeräquivalent am MMI-BUS max. 16

Maßbild

Alle Angaben in mm.

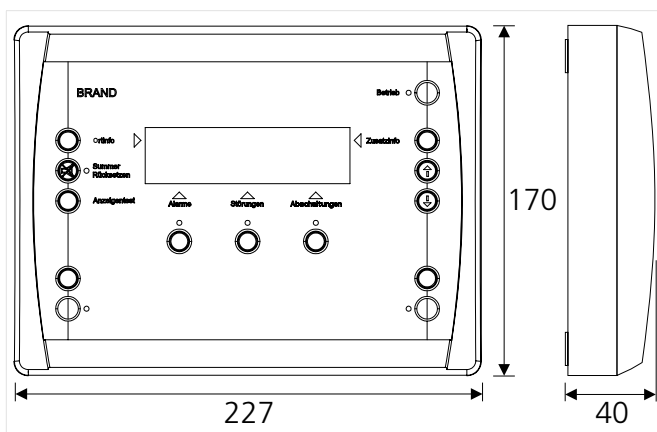


Abb. 1: Front- und Seitenansicht



Abb. 2: B5-MMI-PIP

Technische Daten

Allgemein

Datenübertragung	MMI-Bus (RS-485 seriell)
Leitungslänge zur BMZ max.	1.200 m
Zul. Umgebungstemperatur Betrieb	-5 °C bis +50 °C
VdS geprüft	-5 °C bis +40 °C
Zul. rel. Luftfeuchtigkeit ¹⁾	5 bis 95 %
Schutzart	IP42
Abmessungen (H x B x T)	170 x 227 x 40 mm
Gehäuse	ABS anthrazitgrau, RAL 7016
Gewicht	500 g

Elektrische Werte

Betriebsspannung	10 bis 30 V DC
Stromaufnahme typ./max.	49/55 mA

Zulassungen und Konformitäten

Zertifiziert nach	EN 54-2
Leistungserklärung (DoP)	In Zentrale enthalten
VdS-Anerkennung	G 223062
Konformitätserklärung (DoC)	2014/30/EU (EMC) 2011/65/EU (RoHS)

¹⁾ Ohne Betauung

Schnittstellen

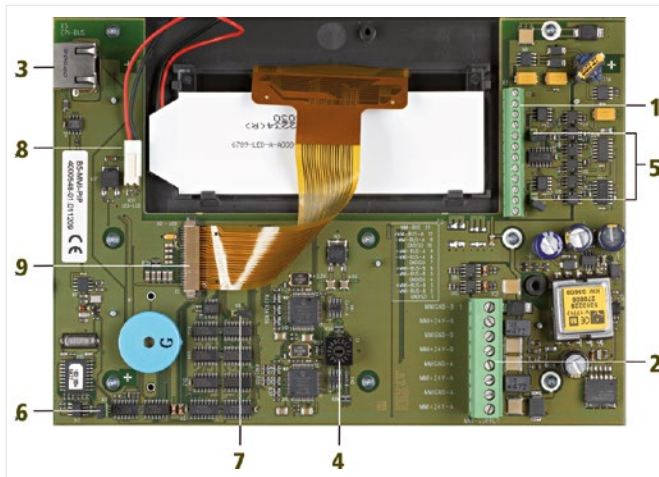


Abb. 3: Schnittstellen Platine

1	Anschlussklemmen MMI-BUS Daten (X1)
2	Anschlussklemmen MMI-BUS Stromversorgung (X2)
3	Anschlusstecker EPI-BUS (X5)
4	Drehschalter MMI-BUS Adresse
5	Steckbrücken zum Abschluss MMI-BUS (X4, X6)
6	Steckbrücke akustische Signalisierung
7	Steckbrücke Reset
8	Anschlusstecker Displaybeleuchtung
9	Anschlusstecker LC-Display

1 - Anschlussklemmen MMI-BUS Daten

Übertragung	RS-485
Reichweite max.	1.200 m
Übertragungsart	Asynchron, seriell, 96 kbit/s
Richtung	Bidirektional halbduplex
Mechanisch	12 Schraubklemmen
Nennquerschnitt	0,14 bis 1,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,22 bis 0,25 Nm

Klemme	Bezeichnung	Klemme	Bezeichnung
1	GNDISO	7	GNDISO
2	-MMI-BUS-B	8	-MMI-BUS-A
3	+MMI-BUS-B	9	+MMI-BUS-A
4	GNDISO	10	GNDISO
5	-MMI-BUS-B	11	-MMI-BUS-A
6	+MMI-BUS-B	12	+MMI-BUS-A

2 - Anschlussklemmen MMI-BUS Stromversorgung

Mechanisch	8 Schraubklemmen
Nennquerschnitt	0,2 bis 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,5 bis 0,6 Nm

Klemme	Bezeichnung	Klemme	Bezeichnung
1	MMIGND-B	5	MMIGND-A
2	MMI+24V-B	6	MMI+24V-A
3	MMIGND-B	7	MMIGND-A
4	MMI+24V-B	8	MMI+24V-A

3 - Anschlusstecker EPI-BUS

Übertragung	RS-485
Reichweite max.	1 m
Übertragungsart	Asynchron, seriell, 9.600 bit/s
Richtung	Bidirektional halbduplex
Mechanisch	8-poliger RJ-45 Stecker

Klemme	Bezeichnung.	Klemme	Bezeichnung
1	GNDP	5	+3V3
2	VP	6	+3V3
3	EXTBUS+	7	GND
4	EXTBUS-	8	GND

4 - Drehschalter MMI-BUS Adresse

Jedem der max. 15 MMI-BUS Teilnehmer muss über den Drehschalter die gleiche Teilnehmeradresse wie in der Integral Software zugewiesen werden (1=1, 2=2, 3=3 usw.). Die physikalische Reihenfolge der Geräte ist beliebig, dieselbe Adresse darf jedoch nur einmal vergeben werden.



5 - Steckbrücken zum Abschluss MMI-BUS

	Brücke offen (Auslieferungszustand)	MMI-BUS nicht abgeschlossen
	Brücke gesteckt	MMI-BUS abgeschlossen

6 - Steckbrücke akustische Signalisierung

Zur permanenten Abschaltung der akustischen Signalisierung (nur für Wartungszwecke zulässig).		
	Brücke offen (Auslieferungszustand)	Akustik aktiv
	Brücke gesteckt	Akustik deaktiviert

7 - Steckbrücke Reset

Zum Zurücksetzen des B5-MMI-PIP (nur für Wartungszwecke zulässig).		
	Brücke offen (Auslieferungszustand)	Reset passiv (Normalbetrieb)
	Brücke gesteckt	Reset aktiv (Servicebetrieb)



Abb. 4: Schnittstellen Oberteil

10	LED Brand (rot)
11	Display
12	LED Betrieb (grün)
13	Taste Ortinfo
14	Taste Summer Rücksetzen mit LED (gelb)
15	Taste Anzeigentest
16	Taste Zusatzinfo
17	Pfeiltaste nach oben zur Navigation
18	Pfeiltaste nach unten zur Navigation
19	Frei verfügbare Taste (2x)
20	Freie verfügbare LED (2x)
21	Taste Alarme mit LED (rot)
22	Taste Störungen mit LED (gelb)
23	Taste Abschaltungen mit LED (gelb)

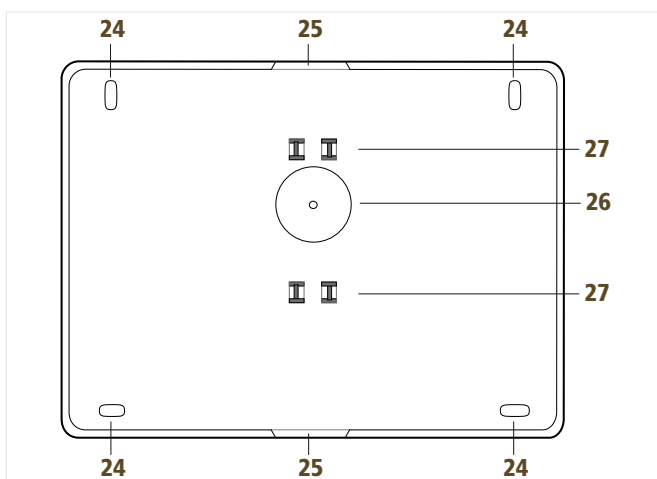


Abb. 5: Schnittstellen Unterteil

24	Montageloch (4x)
25	Kabeleinführung Aufputz (2x)
26	Kabeleinführung Unterputz
27	Aufnahmen für Kabelbinder (4x)

Leistungsmerkmale

Das Anzeige- und Bedienfeld verfügt über folgende Merkmale:

- 6-zeiliges Display mit 40 Zeichen pro Zeile
- Auflösung 240 x 64 Pixel
- LED für Brand- und Betriebsanzeige
- Tasten mit LEDs zur Anzeige der Zustandslisten für Alarme, Störungen und Abschaltungen
- Taste zur Anzeige von Ort- und Zusatzinformationen
- Akustische Signalisierung bei Alarm und Störung über integrierten Summer
- Taste mit LED zur Rücksetzung des Summers
- Taste für Anzeigentest
- 2 frei programmierbare und beschriftbare Tasten
- 2 frei programmierbare und beschriftbare LEDs (dreifarbig grün, gelb, rot)
- Schnittstelle für bis zu 3 EPI-BUS-Geräte
- Kabeleinführung Unterputz oder Aufputz
- Bedienfreigabe über Tastenkombination

Über die Software sind folgende Einstellungen möglich:

- MMI-BUS Adresse
- Logische Nummer Bedienfeld
- Funktion und Beschriftung der freien Tasten und LEDs

Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durchgeführt werden.

Das B5-MMI-PIP ist ein Teilnehmer auf dem MMI-BUS. Über die EPI-BUS-Schnittstelle können bis zu 3 EPI-BUS-Geräte angeschlossen und jeweils bis zu 1 m abgesetzt werden.

Pro MMI-BUS sind maximal 15 Teilnehmer (Summe aus MMI-BUS- und EPI-BUS-Geräten) bei einer Leitungslänge von maximal 1.200 m möglich. Das Teilnehmeräquivalent aller Teilnehmer am MMI-BUS darf den Wert von 16 nicht überschreiten.

Geräte	TÄ
B8-MMI-CIP, B5-MMI-CIP/CP, B5-MMI-PIP, B5-MMI-FPD	1
B3-MMI-CIP/CP, B3-MMI-UIO, B3-MMI-FAT	2
B5-EPI-FAT, B5-EPI-FPD, B5-EPI-PIC	3

Tab. 1: Teilnehmeräquivalent (TÄ) der MMI-BUS- und EPI-BUS-Geräte

Beim Anschluss an B9-BCU wie folgt vorgehen:

- Die Kabeladern abisolieren.
- Die Adern in die Klemmen einführen, bis diese sich nicht mehr lösen lassen.
- Den DIP-Schalter an der B9-BCU-X2/B9-BCU-X1F auf ON einstellen.
- Die Steckbrücken am B5-MMI-PIP stecken, wenn es der letzte Teilnehmer auf dem MMI-BUS ist.

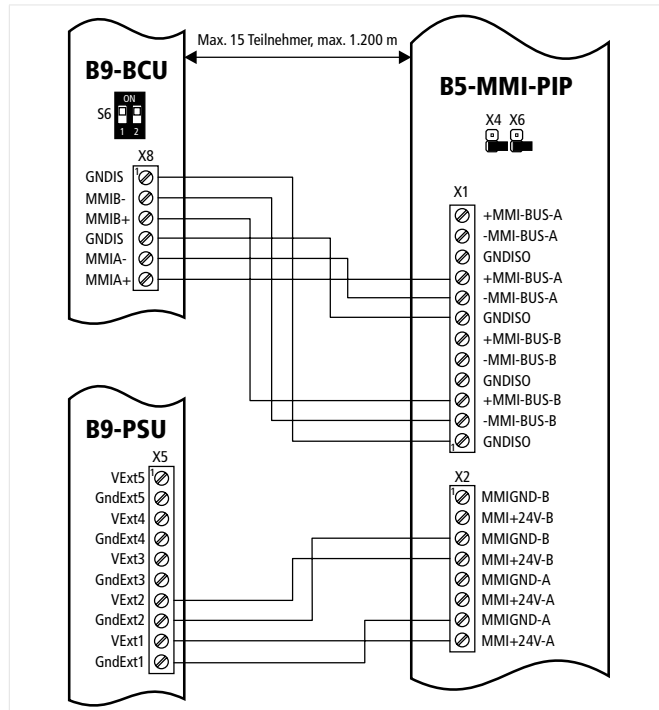


Abb. 8: Anschluss B5-MMI-PIP an B9-BCU

Beim Anschluss an einen anderen MMI-BUS-Teilnehmer wie folgt vorgehen:

- Die Kabeladern abisolieren.
- Die Adern in die Klemmen einführen, bis diese sich nicht mehr lösen lassen.
- Die Steckbrücken am B5-MMI-PIP stecken, wenn es der letzte Teilnehmer auf dem MMI-BUS ist.

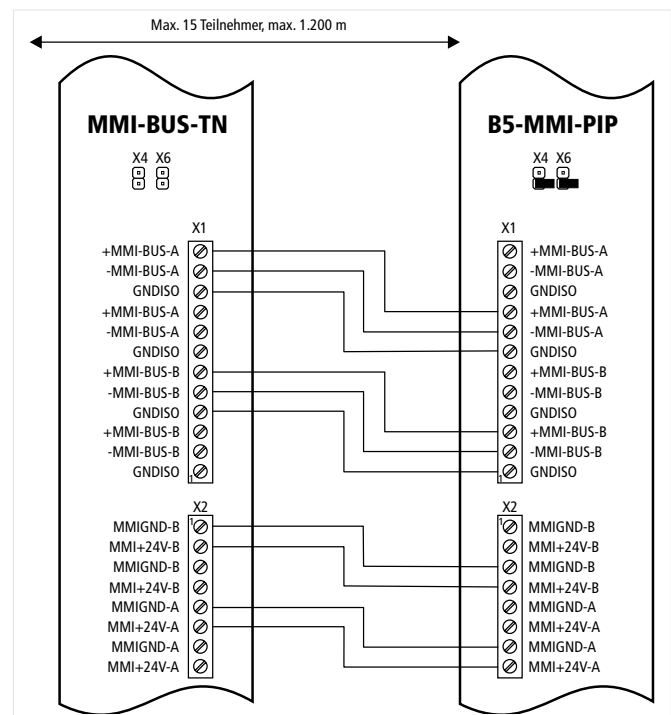


Abb. 9: Anschluss B5-MMI-PIP an einen anderen MMI-BUS-Teilnehmer

Beim Anschluss eines EPI-BUS-Geräts wie folgt vorgehen:

- Das dem EPI-BUS-Gerät beiliegende Patchkabel in die Anschlussbuchse für den EPI-BUS stecken.

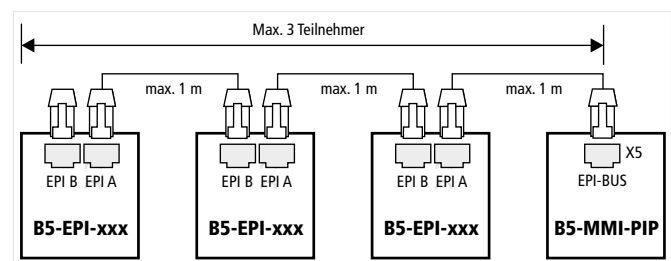


Abb. 10: Anschluss EPI-BUS-Gerät an B5-MMI-PIP

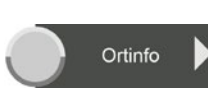
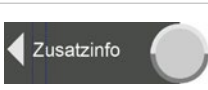
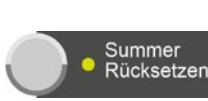
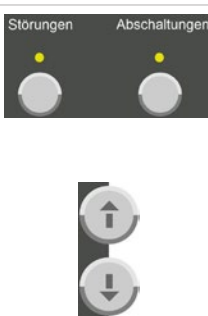
Inbetriebsetzung

Die Inbetriebsetzung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei der Inbetriebsetzung wie folgt vorgehen:

- Das Anzeige- und Bedienfeld in der Zentralensoftware entsprechend den Projektierungsvorgaben programmieren.
- Die Programmierung in die Zentrale einspielen.
- Die Zentrale aufstarten.
- Funktionsprüfung durchführen (siehe Instandhaltung).

Betrieb

- Im Normalbetrieb leuchtet die grüne LED „Betrieb“	
- Bei einem Brandalarm blinkt das Feld „BRAND“ rot und die Akustik ertönt - Auf dem Display werden Meldergruppe, Meldernummer und Anzahl der eingegangenen Alarme angezeigt - Die LED der Taste „Alarme“ blinkt rot	
- Über die Scrolltasten kann in der Anzeige geblättert werden - Durch gleichzeitiges Drücken der beiden Scrolltasten erfolgt die Bedienungs-freigabe	
- Nach Drücken der Taste „Ortinfo“ wird der Ort des Ereignisses angezeigt (z. B. Besprechungszimmer, 1. Stock, Zimmer 25)	
- Nach Drücken der Taste „Zusatzinfo“ erscheinen zusätzliche Informationen zum Ereignis	
- Mit der Taste „Summer Rücksetzen“ wird die Akustik deaktiviert - Die LED leuchtet gelb - Jeder weitere Alarm aktiviert die Akustik erneut	
- Bei einer Störung blinkt die LED der Taste „Störungen“ gelb, die Akustik ertönt und kann mit der Taste „Summer Rücksetzen“ deaktiviert werden - Bei einer Abschaltung leuchtet die LED der Taste „Abschaltungen“ gelb - Durch Drücken der jeweiligen Taste ist ein Anzeigewechsel zwischen Störungen und Abschaltungen möglich - Über die Scrolltasten kann in den Anzeigen geblättert werden	

Instandhaltung

Die Instandhaltung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Für die Instandhaltung gelten folgende Intervalle:

- Sichtprüfung: 1x jährlich
- Funktionsprüfung: 1x jährlich

Sichtprüfung

Bei der Sichtprüfung folgende Punkte prüfen:

- Anzeige- und Bedienfeld beschädigt?
- Anzeige- und Bedienfeld verschmutzt?
- Genug Freiraum um das Anzeige- und Bedienfeld vorhanden?
- Sitzt das Oberteil fest im Unterteil?
- Ist das Display in Funktion (Ruheanzeige)?

Beanstandete Punkte korrigieren oder Anzeige- und Bedienfeld austauschen.

Funktionsprüfung

Bei der Funktionsprüfung wie folgt vorgehen:

- Anzeigentest durch Drücken der entsprechenden Taste durchführen und prüfen, ob alle Anzeigen funktionieren. Wenn nein: Anzeige- und Bedienfeld austauschen.
- Prüfen, ob ausgelöste Alarme, Störungen und Abschaltungen angezeigt werden.
- Prüfen, ob alle Tasten funktionieren.

Bestelldaten

Varianten

Bezeichnung	Beschreibung	Bestellnummer
B5-MMI-PIP-DE-2	Externes Anzeige- und Bedienfeld	20-1220000-01-xx

xx - Platzhalter für die aktuelle Produktversion